



Sicherheitsdatenblatt

Adj. zur REACH-Verordnung etc. (Änderung etc.) (Aufhebung der EU-) Verordnungen 2019, SI
2019/758 (in der geänderten Fassung)

Armor All Podium Series Die Neuheit wird ausgehen

Versionsnummer: 3.0 Stand: 18.12.2024
Ersetzt Version: 2024-10-15 (2)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktkennung

Firmenname	Armor All Podium Series Die Neuheit wird ausgehen
Alternative Nummern	070612001535, 070612001573, 070612001511, 070612001498, 10070612002324

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante Verwendungszwecke	Verbraucherverwendung: Lufterfrischer
-----------------------------	---------------------------------------

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblattes

Energizer Trading Ltd.
Schwerthaus
Totteridge-Straße
High Wycombe HP13 6DG
Vereinigtes Königreich

Telefon: +44(0)88000353376
E-Mail: ConsumerServiceEU@energizer.com

1.4 Notrufnummer Notfall

Informationsservice	Diese Nummer ist nur zu folgenden Geschäftszeiten erreichbar: Mo-Fr 09:00 - 17:00
---------------------	---

Giftiges Zentrum		
Name	PLZ/Ort	Telefon
Britisches Giftzentrum		Produktinformationen wurden an den britischen National Pois-Information Service (NPIS) übermittelt und stehen medizinischem Fachpersonal zur Verfügung. Profis.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs Einstufung (gemäß

GB CLP)

Abschnitt	Gefahrenklasse	Kategorie	Gefahrenklasse und Kategorie	Gefahrenstatus
3.4 Sekunden	Hautsensibilisierung	1	Hautempfindlichkeit 1	H317
4.1C	gefährlich für die aquatische Umwelt - chronische Gefahr	2	Aquatic Chronic 2	H411

Vollständiger Text der Abkürzungen: siehe ABSCHNITT 16.



Sicherheitsdatenblatt

Adj. zur REACH-Verordnung etc. (Änderung etc.) (Aufhebung der EU-) Verordnungen 2019, SI
2019/758 (in der geänderten Fassung)

Armor All Podium Series Die Neuheit wird ausgehen

Versionsnummer: 3.0 Ersetzt Version: 2024-10-15 (2) Stand: 18.12.2024

Die wichtigsten negativen physikochemischen Auswirkungen, Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt
Verschüttetes Wasser und Löschwasser können zu einer Verschmutzung der Gewässer führen.

2.2

Kennzeichnungselemente Kennzeichnung (gemäß GB CLP)

- Signalwort	Warnung
- Piktogramme	
GHS07, GHS09	 
- Standard-Gefahrenhinweise	
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- Hinweise zur sicheren Handhabung	
P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Produktverpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
P302+P352	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P333+P313	Bei Auftreten von Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501	Inhalt/Behälter gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen.
- Gefährliche Inhaltsstoffe zur Kennzeichnung	Acetylcedren, Linalylacetat, 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on, Linalool, Geraniol, Cumarin, Caryophyllen, Geranylacetat

Kennzeichnung von Verpackungen mit einem Inhalt von höchstens 125 ml

- Signalwortwarnung

- Gefahrenpiktogramm(e)	
Warnung.	GHS07, GHS09
	 

- Standard-Gefahrenhinweise: Kann
H317 allergische Hautreaktionen verursachen.

- Hinweise zur sicheren Handhabung
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Produktverpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P333+P313 Bei Auftreten von Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501 Inhalt/Behälter gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen.

- Ergänzende Gefahreninformationen EUH006
Explosiv mit oder ohne Kontakt mit Luft.



Sicherheitsdatenblatt

Adj. zur REACH-Verordnung etc. (Änderung etc.) (Aufhebung der EU-) Verordnungen 2019, SI
2019/758 (in der geänderten Fassung)

Armor All Podium Series Die Neuheit wird ausgehen

Versionsnummer: 3.0 Stand: 18.12.2024
Ersetzt Version: 2024-10-15 (2)

- Enthält Acetylcedren, Linallylacetat, 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-Naphthyl)ethan-1-on, Linalool, Geraniol, Cumarin, Caryophyllen, Geranylacetat

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Enthält keine PBT/vPvB-Substanz in einer Konzentration $\geq 0,1\%$.

Endokrine Disruptoren
Enthält keine endokrinen Disruptoren (EDs) in Konzentrationen $\geq 0,1\%$.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe
Nicht relevant (Gemisch)

3.2 Gemische

Gemischbeschreibung

Stoffname	Kennung	Gew.-%	Einstufung nach GHS	Piktogramme
Benzylbenzoat	C. ZEIT 120-51-4 EG-Nummer 204-402-9 Index-Nr. 607-085-00-9	1 – < 15	Akute Toxizität 4 / H302 Aquatic Acute 1 / H400 Aquatic Chronic 2 / H411	
Acetylcedren	C. ZEIT 32388-55-9 EG-Nummer 251-020-3	1,1 – < 3,5	Skin Sens. 1B / H317 Aquatic Acute 1 / H400 Aquatic Chronic 1 / H410	
Dihydromyrcenol	C. ZEIT 18479-58-8 EG-Nummer 242-362-4	1 – < 2	Hautreizungen. 2 / H315 Augenreizend. 2 / H319 STOT SE 3 / H336	
Dioctyladipat	C. ZEIT 123-79-5 EG-Nummer 204-652-9	1 – < 2	Hautreizungen. 2 / H315 Augenreizend. 2 / H319	
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on	C. ZEIT 54464-57-2 EG-Nummer 259-174-3	1 – < 1,8	Hautreizungen. 2 / H315 Skin Sens. 1 / H317 Aquatic Chronic 1 / H410	
Linallylacetat	C. ZEIT 115-95-7 EG-Nummer 204-116-4	1 – < 1,8	Hautreizungen. 2 / H315 Augenreizend. 2 / H319 Hautreizend 1B / H317	



Sicherheitsdatenblatt
Adj. zur REACH-Verordnung etc. (Änderung etc.) (Aufhebung der EU-) Verordnungen 2019, SI
2019/758 (in der geänderten Fassung)

Armor All Podium Series Die Neuheit wird ausgehen

Versionsnummer: 3.0
Ersetzt Version: 2024-10-15 (2)

Stand: 18.12.2024

Stoffname	Kennung	Gew.-%	Einstufung nach GHS	Piktogramme
Linalool	C. ZEIT 78-70-6 EG-Nummer 201-134-4 Index-Nr. 603-235-00-2	1 – < 1,5	Hautreizungen. 2 / H315 Augenreizend. 2 / H319 Hautreizend 1B / H317	
Pentylsalicylat	C. ZEIT 2050-08-0 EG-Nummer 218-080-2	0,4 – < 1	Akute Toxizität 4 / H302 Akut gewässergefährdend 1 / H400 Chronisch gewässergefährdend 1 / H410	
Geraniol	C. ZEIT 106-24-1 EG-Nummer 203-377-1 Index-Nr. 603-241-00-5	0,1 – < 1	Hautreizungen. 2 / H315 Augenschäd. 1 / H318 Hautreizend 1 / H317	
Geranylacetat	C. ZEIT 105-87-3 EG-Nummer 203-341-5	0,1 – < 1	Hautreizungen. 2 / H315 Skin Sens. 1 / H317 Aquatic Chronic 2 / H411	
Cumarin	C. ZEIT 91-64-5 EG- Nummer 202-086-7	0,1 – < 0,9	Akute Toxizität 3 / H301 Akute Tox. 3 / H311 Skin Sens. 1 / H317 Aquatic Chronic 3 / H412	
Allyl (3-methylbutoxy) acetat	CAS-Nr. 67634-00-8 EG-Nummer 266-803-5	0,2 – < 0,4	Akute Toxizität 4 / H302 Akute Tox. 2 / H330 Akut gewässergefährdend 1 / H400 Chronisch gewässergefährdend 1 / H410	
Caryophyllen	C. ZEIT 87-44-5 EG- Nummer 201-746-1	0,13 – < 0,22	Skin Sens. 1B / H317 Asp. Giftig. 1 / H304 Akut gewässergefährdend 1 / H400 Chronisch gewässergefährdend 1 / H410	

Stoffname	Spezifische Konz. Grenzen	M-Faktoren	ASS	Ausstellungsroute
Benzylbenzoat	-	M-Faktor (akut) = 1	500 mg/kg	Oral-
Acetylcedren	-	M-Faktor (akut) = 1 M-Faktor (chronisch) = 1	-	
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahy-	-	M-Faktor	-	



Sicherheitsdatenblatt

Adj. zur REACH-Verordnung etc. (Änderung etc.) (Aufhebung der EU-) Verordnungen 2019, SI
2019/758 (in der geänderten Fassung)

Armor All Podium Series Die Neuheit wird ausgehen

Versionsnummer: 3.0 Stand: 18.12.2024
Ersetzt Version: 2024-10-15 (2)

Stoffname	Spezifische Konz. Grenzen	M-Faktoren	ASS	Ausstellungsrout
2,3,8,8-Tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on		(chronisch) = 1		
Pentylsalicylat	-	M-Faktor (akut) = 1 M-Faktor (chronisch) = 1	2.000 mg /kg	Oral-
Cumarin	-	-	293 mg/kg 293 mg/kg	Oral-Haut-
Allyl (3-methylbutoxy) acetat	-	M-Faktor (akut) = 1 M-Faktor (chronisch) = 1	500 mg/kg 0,5 mg/l/4 h 0,46 mg/l/4 h	Oral-Inhalation: Dampf Einatmen: Staub/Nebel
Caryophyllen	-	M-Faktor (akut) = 10 M-Faktor (chronisch) = 1	-	

Kommentar
Vollständiger Text der Abkürzungen: siehe ABSCHNITT 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen Allgemeine Hinweise

Lassen Sie die betroffene Person nicht unbeaufsichtigt. Bringen Sie das Opfer aus der Gefahrenzone. Halten Sie die betroffene Person warm, ruhig und zugedeckt. Entfernen Sie sofort alle kontaminierten Kleidungsstücke. Suchen Sie in allen Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen einen Arzt auf. Bei Bewusstlosigkeit die Person in eine stabile Position bringen. Geben Sie niemals etwas oral ein.

Nach Inhalation

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort einen Arzt aufsuchen und Erste Hilfe leisten. Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt

Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden und dies einfach möglich ist. Weiter spülen. Mindestens 10 Minuten lang gründlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und dabei die Augenlider geöffnet halten.

Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn das Opfer bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome und Auswirkungen sind noch nicht bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

NEIN



Sicherheitsdatenblatt

Adj. zur REACH-Verordnung etc. (Änderung etc.) (Aufhebung der EU-) Verordnungen 2019, SI

2019/758 (in der geänderten Fassung)

Armor All Podium Series Die Neuheit wird ausgehen

Versionsnummer:

Stand: 18.12.2024

3.0 Ersetzt Version: 2024-10-15 (2)

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel Geeignete Löschmittel

Wasser, Schaum, ABC-Pulver

Ungeeignete Löschmittel

Wasserstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Gefährliche

Verbrennungsprodukte

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂)

5.3 Hinweise für Feuerwehrleute

Im Falle eines Brandes und/oder einer Explosion die Dämpfe nicht einatmen. Brandbekämpfungsmaßnahmen auf das Brandumfeld abstimmen. Lassen Sie kein Löschwasser in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Löschen Sie den Brand mit üblichen Maßnahmen aus angemessener Entfernung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren Für nicht in Notfällen tätiges Personal

Rettungskräfte. Personen

in Sicherheit bringen.

Für Rettungskräfte

Bei Kontakt mit Dämpfen/Staub/Aerosolen/Gasen ein Atemschutzgerät verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Von der Kanalisation,

Oberflächenwasser und dem Grundwasser fernhalten. Kontaminiertes Waschwasser sammeln und entsorgen. Ist der Stoff in ein Gewässer oder die Kanalisation gelangt, ist die zuständige Behörde zu benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Hinweise zur

Leckage begrenzen

Kanaldeckel, Mechanisch schöpfen

Tipps zum Aufwischen von verschütteten

Flüssigkeiten: Mechanisch aufnehmen.

Zusätzliche Informationen zu Verschüttungen und

Leckagen: Zur Entsorgung in geeignete Behälter geben. Lüften Sie den betroffenen Bereich.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Hinweise zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.



Sicherheitsdatenblatt

Adj. zur REACH-Verordnung etc. (Änderung etc.) (Aufhebung der EU-) Verordnungen 2019, SI
2019/758 (in der geänderten Fassung)

Armor All Podium Series Die Neuheit wird ausgehen

Versionsnummer: 3.0 Stand: 18.12.2024
Ersetzt Version: 2024-10-15 (2)

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Empfehlung

- Maßnahmen zur Vermeidung von Feuer, Aerosol- und Staubbildung
Verwenden Sie lokale und allgemeine Belüftung. Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Erden/verbinden Sie den Behälter und die Empfangsausrüstung.
- Spezifische Hinweise/Details
Auf allen Ablagerungsflächen im Technikraum können sich Staubablagerungen bilden. Das Produkt ist in der gelieferten Form nicht in der Lage, eine Staubexplosion hervorzurufen; Allerdings besteht durch die Anreicherung von Feinstaub die Gefahr einer Staubexplosion.
- Beratung im Bereich der allgemeinen Arbeitshygiene
Waschen Sie sich nach der Anwendung die Hände. Essen, trinken und rauchen Sie nicht am Arbeitsplatz. Legen Sie vor dem Betreten von Gastronomiebereichen kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ab. Lagern Sie Lebensmittel oder Getränke niemals in der Nähe von Chemikalien. Geben Sie Chemikalien niemals in Behälter, die üblicherweise für Lebensmittel oder Getränke verwendet werden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tierfutter fernhalten.

7.2 Bedingungen für die sichere Lagerung von Stoffen und Gemischen, einschließlich etwaiger Unverträglichkeiten und

- Gemische Management der damit verbundenen Risiken
- Explosive Atmosphären
Entfernung von Staubablagerungen.

Verpackungskompatibilität

Es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z. B. nach ADR) verwendet werden.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Eine allgemeine Übersicht finden Sie in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 8: Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Regelparame

Arbeitsplatzgrenzwerte (Arbeitsplatzgrenzwerte)											
Rat	Agentenname	C. ZEIT	Iden-Attribut	TWA [ppm]	TWA [mg/m³]	STEL [ppm]	STEL [mg/m³]	Decke-ing-C [ppm]	Decke-ing-C [mg/m³]	Notiz ihr	Quelle E
GB	Polyvinylchlorid	9002-86-2	WEL		10					ICH, Staub	EH40/2005
GB	Polyvinylchlorid	9002-86-2	WEL		4					R, Staub	EH40/2005

Musikalische Notation

Decke-C Der Höchstwert ist ein Grenzwert, über dem keine Belastung auftreten darf in Form von

Staub Staub

- inhalierbare Fraktion

R einatembare Fraktion

STEL Kurzzeitgrenzwert: Grenzwert, über dem keine Exposition erfolgen sollte und der sich auf einen Zeitraum von 15 Minuten bezieht (sofern nicht anders angegeben)



Sicherheitsdatenblatt

Adj. zur REACH-Verordnung etc. (Änderung etc.) (Aufhebung der EU-) Verordnungen 2019, SI
2019/758 (in der geänderten Fassung)

Armor All Podium Series Die Neuheit wird ausgehen

Versionsnummer: 3.0

Stand: 18.12.2024

Ersetzt Version: 2024-10-15 (2)

Musikalische Notation

TWA

zeitgewichteter Durchschnitt (Langzeit-Expositionsgrenzwert): gemessen oder berechnet in Bezug auf einen Referenzzeitraum von 8 Stunden (sofern nicht anders angegeben)

Relevante DNEL-Werte der Komponenten						
Untergeordneter Name Position	C. ZEIT	Ende- Punkt	Schwelle Ebene	Schutzziel, Belichtungspfad - Sicher	Es wird verwendet in	Expositionszeit
Benzylbenzoat	120-51-4	DNEL 14,1	mg/m³	Mann, Inhalatoren	Arbeiter (Industrie)	chronisch - systemisch Effekte
Benzylbenzoat	120-51-4	DNEL 70,5	mg/m³	Mann, Inhalatoren	Arbeiter (Industrie)	akut - systemische Wirkung - Effekte
Benzylbenzoat	120-51-4	DNEL	4 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeiter (Industrie)	chronisch - systemisch Effekte
Acetylcedren	32388-55-9	DNEL 1,17	mg/m³	Mann, Inhalatoren	Arbeiter (Industrie)	chronisch - systemisch Effekte
Acetylcedren	32388-55-9	DNEL	0,333 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeiter (Industrie)	chronisch - systemisch Effekte
Dihydromyrcenol	18479-58-8	DNEL 24,7	mg/m³	Mann, Inhalatoren	Arbeiter (Industrie)	chronisch - systemisch Effekte
Dihydromyrcenol	18479-58-8	DNEL	7 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeiter (Industrie)	chronisch - systemisch Effekte
Linalylacetat	115-95-7	DNEL 2,75	mg/m³	Mann, Inhalatoren	Arbeiter (Industrie)	chronisch - systemisch Effekte
Linalylacetat	115-95-7	DNEL	2,5 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeiter (Industrie)	chronisch - systemisch Effekte
Linalylacetat	115-95-7	DNEL	236,2 µg/cm²	Mensch, dermal	Arbeiter (Industrie)	chronisch - lokale Wirkung Effekte
Linalylacetat	115-95-7	DNEL	236,2 µg/cm²	Mensch, dermal	Arbeiter (Industrie)	akute - lokale Wirkungen
Linalool	78-70-6	DNEL 16,5	mg/m³	Mann, Inhalatoren	Arbeiter (Industrie)	akut - systemische Wirkung - Effekte
Linalool	78-70-6	DNEL	5 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeiter (Industrie)	akut - systemische Wirkung - Effekte
Linalool	78-70-6	DNEL	24,58 mg/m³	Mann, Inhalatoren	Arbeiter (Industrie)	chronisch - systemisch Effekte
Linalool	78-70-6	DNEL	3,5 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeiter (Industrie)	chronisch - systemisch Effekte
Pentylsalicylat	2050-08-0	DNEL 3,17	mg/m³	Mann, Inhalatoren	Arbeiter (Industrie)	chronisch - systemisch Effekte
Pentylsalicylat	2050-08-0	DNEL	0,9 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeiter (Industrie)	chronisch - systemisch Effekte
Geraniol	106-24-1	DNEL 11,8	mg/m³	Mensch, Inhalationsmittel-	Arbeiter (Industrie)	chronisch - systemisch



Sicherheitsdatenblatt

Adj. zur REACH-Verordnung etc. (Änderung etc.) (Aufhebung der EU-) Verordnungen 2019, SI

2019/758 (in der geänderten Fassung)

Armor All Podium Series Die Neuheit wird ausgehen

Versionsnummer: 3.0

Stand: 18.12.2024

Ersetzt Version: 2024-10-15 (2)

Relevante DNEL-Werte der Komponenten						
Untergeordneter Name Position	C. ZEIT	Ende- Punkt	Schwelle Ebene	Schutzziel, Belichtungspfad - Sicher	Es wird verwendet in	Expositionszeit
				Pferde		Effekte
Geraniol	106-24-1	DNEL	4,2 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeiter (Industrie)	chronisch - systemisch Effekte
Geraniol	106-24-1	DNEL	11.800 µg/cm²	Mensch, dermal	Arbeiter (Industrie)	chronisch - lokale Wirkung Effekte
Cumarin	91-64-5	DNEL 6,78	mg/m³	Mann, Inhalatoren	Arbeiter (Industrie)	chronisch - systemisch Effekte
Cumarin	91-64-5	DNEL 0,79	mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeiter (Industrie)	chronisch - systemisch Effekte
Allyl-(3-methylbut- oxy)acetat	67634-00-8	DNEL 4,93	mg/m³	Mann, Inhalatoren	Arbeiter (Industrie)	chronisch - systemisch Effekte
Allyl-(3-methylbut- oxy)acetat	67634-00-8	DNEL	1,4 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeiter (Industrie)	chronisch - systemisch Effekte
Geranylacetat	105-87-3	DNEL	62,59 mg/m³	Mann, Inhalatoren	Arbeiter (Industrie)	chronisch - systemisch Effekte
Geranylacetat	105-87-3	DNEL 35,5	mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeiter (Industrie)	chronisch - systemisch Effekte

Relevante PNECs von Komponenten						
Untergeordneter Name Position	C. ZEIT	Ende- Punkt	Schwelle Ebene	Organismus	Umwelt Fach	Expositionszeit
Benzylbenzoat	120-51-4	PNEC	0,003 mg/l	Wasserorgel - Ismen	Süßwasser-	kurzfristig (einmalig) Beispiel)
Benzylbenzoat	120-51-4	PNEC	0,322 µg/l	Wasserorgel - Ismen	Meerwasser	kurzfristig (einmalig) Beispiel)
Benzylbenzoat	120-51-4	PNEC	100 mg/l	Wasserorgel - Ismen	Abwasserbehandlung Anlage (STP)	kurzfristig (einmalig) Beispiel)
Benzylbenzoat	120-51-4	PNEC 2,043	mg/kg	Wasserorgel - Ismen	Süßwassersediment	kurzfristig (einmalig) Beispiel)
Benzylbenzoat	120-51-4	PNEC 0,204	mg/kg	Wasserorgel - Ismen	Meeresablagerungen	kurzfristig (einmalig) Beispiel)
Benzylbenzoat	120-51-4	PNEC 0,406	mg/kg	irdisches Organ - Ismen	Boden	kurzfristig (einmalig) Beispiel)
Acetylcedren	32388-55-9	PNEC	1,74 µg/l	Wasserorgel - Ismen	Süßwasser-	kurzfristig (einmalig) Beispiel)
Acetylcedren	32388-55-9	PNEC	0,174 µg/l	Wasserorgel - Ismen	Meerwasser	kurzfristig (einmalig) Beispiel)
Acetylcedren	32388-55-9	PNEC	10 mg/l	Wasserorgel -	Abwasserbehandlung	kurzfristig (einmalig)